



DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE
Zl. 10 101/23-I/7/77

Wien, am 21. April 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1063/J
der Abgeordneten Dr. Fiedler und Genossen be-
treffend angebliche Intervention des franzö-
sischen Botschafters in Wien wegen der Sperr-
stunde für Carrefour.

10421AB

1977-05-09
zu 1063/J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA
Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1063/J betreffend
angebliche Intervention des französischen Botschafters in Wien
wegen der Sperrstunde für Carrefour, die die Abgeordneten
Dr. Fiedler und Genossen am 24. März 1977 an mich richteten, be-
ehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Interventionen seitens der französischen Botschaft für den
französischen Warenhauskonzern Carrefour wurden an mich nicht
herangetragen.

Darüber hinaus möchte ich festhalten, daß seitens meines Ressorts
erst vor kurzem in Beantwortung eines Berichtes des Amtes der nie-
derösterreichischen Landesregierung über Schwierigkeiten bei der
Anwendung der Bestimmungen des Ladenschlußgesetzes in der Shopping-
City-Süd ausdrücklich auf die selbstverständlich auch für Groß-
kaufhäuser, Supermärkte und ähnliche Einrichtungen (wie z.B. den
Carrefour-Markt in der Shopping-City-Süd) bestehende Verpflich-
tung zur Einhaltung des Ladenschlußgesetzes (insbesondere der Be-
stimmungen des § 8 Abs. 1 und 2 betreffend die Ladenschlußzeiten)
hingewiesen wurde.